

Amtlicher Teil:		Seite
Nr. 6	Kundmachung: Außerkrafttreten des Verfahrens zur Verleihung des Diplomgrades "Diplompädagoge" bzw. "Diplompädagogin"	65
Nr. 7	Verordnung: Einrichtung einer Externistenprüfungskommission für die Berufsreifeprüfung am AG, G u. RG d. Erzdiözese Wien in Hollabrunn	65
Mitteilungen:		Seite
Ausschreibungen		66
Personalnachrichten		67
weitere Mitteilungen		70

AMTLICHER TEIL

Nr. 6 Kundmachung

Mit BGBl. II Nr. 265/2007 wurde die Aufhebung der Verordnung über das Verfahren zur Verleihung des Diplomgrades „Diplompädagoge“ bzw. „Diplompädagogin“ kundgemacht.

Diese Verordnung lautet wie folgt:

Auf Grund des § 36a des Akademien-Studiengesetzes 1999 (AStG), BGBl. I Nr. 94, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 113/2006, wird verordnet:

Die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über das Verfahren zur Verleihung des Diplomgrades „Diplompädagoge“ bzw. „Diplompädagogin“ BGBl. II Nr. 413/2004, tritt mit Ablauf des 30. September 2007 außer Kraft.

Nr. 7 **Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich über die Einrichtung einer Externistenprüfungskommission für die Berufsreifeprüfung am Aufbaugymnasium, Gymnasium und Realgymnasium der Erzdiözese Wien in Hollabrunn** (LSRfNÖ, ZI. II-272/8-2007 vom 10.10.2007)

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz (BGBl. Nr. 240/1962, in der geltenden Fassung) in Verbindung mit § 42 Abs. 4 SchUG (Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986 i.d.g.F.) wird am Aufbaugymnasium, Gymnasium und Realgymnasium der Erzdiözese Wien in Hollabrunn eine Externistenprüfungskommission für die Berufsreifeprüfung eingerichtet.

Der Amtsführende Präsident
H e l m
Hofrat

A U S S C H R E I B U N G E N

Stelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L1

(BMUKK - 618/41-III/5/2007 vom 8.10.2007, LSRfNÖ Zl. I/S-317437/68-2007)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt 2340 Mödling, Technikerstraße 1 – 5** die Stelle einer Direktorin/ eines Direktors der Verwendungsgruppe L1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projekt- und Qualitätsmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens fünfjährige Verwendung an einer Höheren Technischen Lehranstalt mit Abteilungsgliederung sind erwünscht.

Die Gesuche sind bis längstens **20. November 2007** unter den üblichen Bedingungen beim **Landesschulrat für Niederösterreich**, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerber im Dienstwege einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 11 c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
Mag. Christian Rubin

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 20.10. 2007. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

PERSONALNACHRICHTEN

AUSZEICHNUNGEN

Der Bundespräsident hat **Herbert Leitner**, AD an der HTBL- u. VA Mödling, das **Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** verliehen.

TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat **Elisabeth Schnirzler**, ehem. FI an der HTBL- u. VA St. Pölten, den Berufstitel **Kanzleirätin** verliehen.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberstudienrätin** verliehen:

Mag. **Ingeborg Kukacka**, Prof. an der Vienna Business School – HAK u. HAS d. Wr. Kaufmannschaft Mödling;

Mag. **Elisabeth Leopold**, Prof. am BORG Krems;

Mag. **Anna Maria Mayr**, Prof. am BORG Krems;

Dr. **Christa Peters**, Prof. an der Vienna Business School – HAK u. HAS d. Wr. Kaufmannschaft Mödling.

Der Bundespräsident hat **Josef Pischinger**, Vtl. an der HTL Baden – Malerschule Leesdorf, den Berufstitel **Oberschulrat** verliehen.

ERNENNUNGEN/BETRAUUNGEN

HOL SR **Anton Schrott** wurde mit Wirksamkeit 1.9.2007 mit den Agenden eines Bezirksschulinspektors für Informationstechnologie für allgemein bildende Pflichtschulen betraut.

Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat OSR **Franz Gruber**, VD an der VS Schönbühel-Aggsbach, die schulfeste Leiterstelle an der VS Melk verliehen.

ANERKENNUNGEN

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat Mag. **Herbert Lejcko**, ehem. Prof. am BG Wr. Neustadt, Babenbergerring, **Dank und Anerkennung** ausgesprochen.

Der Landesschulrat für NÖ hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Friedrich Amelin, ehem. HOL an der HS Mannersdorf am Leithagebirge;

Ernst Artner, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;

Christian Bauer, BOL am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;

Mag. Dr. **Alfred Brader**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;

Gabriele Brader, VOL an der VS Daniel Gran I St. Pölten;

OSR **Otto Brechelmacher**, ehem. BD an der LBS Hollabrunn;

Johann Bruch, OAA an der HTBLA Krems;

Ernestine Brunner, FOI am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;

OStR Mag. **Richard Dech**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;

Mag. **Eva Deix**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
SR Dipl.Päd. **Gertraud Diem**, HOL am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ;
Silvia Dorner, Vtl. an der LBS Waldegg;
Waltraud Dungal, VOL an der VS Perchtoldsdorf, Roseggergasse;
Dr. **Karl Dvorak**, Prof. an der HBLW St. Pölten;
SR Ing. **Walter Eckerl**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Helga Eder, ehem BOL an der LBS St. Pölten;
DI **Franz Erhard**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Mag. **Regina Fless-Klinger**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Mag. **Sieglinde Fürst**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
BDS Ing. **Helmut Fuxberger**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Christa Gartner, HOL an der HS Haugsdorf;
Josef Gattinger, HOL am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Mag. **Günter Glantschnig**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Manfred Graf, BOL an der LBS Zistersdorf;
Friedrich Grath, AR am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
OStR DDr. **Walter Gschohsmann**, ehem. Prof. an der HTBL- u. VA Mödling;
Ing. **Erhard Halmer**, Vtl. an der LBS Theresienfeld;
Mag. **Michaela Hanny**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Renate Haslinger, FI am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Robert Heisinger, ehem. BOL an der LBS Waldegg;
Mag. Dr. **Petra Heissenberger**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Ewald Hiesel, VB an der BFS f. Flugtechnik Langenlebarn;
Heike Hille, VB am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Emilie Hinterleitner, VB an der HTBL- u. VA Waidhofen/Ybbs;
Dipl.Päd. M.Sc. **Ulrike Höbarth**, HOL am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
DI **Wolfgang Hörmann**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
BOL MAS Ing. **Helmut Holzer**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
HR Mag. Dr. **Harald Hubatschke**, Dir. d. BG u. BRG Waidhofen/Thaya;
Christian Hübner, vVL an der VS Sieghartskirchen;
Alfred Jauk, BOL an der LBS Zistersdorf;
Manuela Kapuy, FOI am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Christiane Kiffel, VB am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
OStR Mag. Dr. **Franz Klager**, AL am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Mag. **Walter Klinger**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Dipl.Päd. **Susanne Kollitsch**, VOL am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Anita Kolomaznik, VB am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Mag. **Roswitha Kronawetter**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Mag. **Ingrid Krottendorfer**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Leopoldine Lechner, ehem. SOL an der VS Gresten;
Margit Leprich, FI am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Dipl.Päd. **Jutta Limbacher**, VOL am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Waltraud Lintner, BOL an der LBS Stockerau I;
SR **Leopold Luckner**, ehem. HOL an der HS I Laa/Thaya, Anton Bruckner-Straße;
SR Dipl. Päd. **Rudolf Mader**, HOL am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
HOL **Franz Marek**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
OSR **Walter Mayerhofer**, HD an der HS Kirchberg am Wagram;
Heinz Müller, ehem. VOL an der VS Melk;
Monika Müller, HOL an der HS Haugsdorf;
HOL Mag. **Elisabeth Mürwald**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Mag. **Gerhard Nahodil**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
VD Dipl.Päd. **Brigitte Nahrgang**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;

SR **Herbert Nikodym**, BOL an der LBS Zistersdorf;
Ing. **Karl Nusser**, BD an der LBS Eggenburg;
Gerhard Panzenböck, Vtl. an der LBS Waldegg;
Susanne Pauer, Vtl. an der LBS Waldegg;
Christine Pfeifer, VB am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
SR **Josef Ponweiser**, BOL an der LBS Waldegg;
Ing. **Reinhard Popp**, BOL an der LBS Eggenburg;
SR Ing. **Karl Preissl**, BOL an der LBS Stockerau II;
Mag. **Susanne Quietensky**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Mag. **Gerald Rabacher**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Werner Ramharter, ehem. OLPTS an der PTS Horn;
Dr. **Herwig Reidlinger**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
August Rosensteiner, VB am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
HOL SR Mag. **Dorothea Salaun**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Mag. **Karl Schmid**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Mag. **Renate Schmid-Vender**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Thomas Schmidt, BL an der LBS Eggenburg;
Alfred Schmied, BOL an der LBS Eggenburg;
HOL SR Dipl.Päd. **Marianne Schneidhofer**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
HOL Dipl.Päd. **Karl Schoder**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Mag. Dr. **Christine Schörg**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
AV DI **Wolfgang Schuhmann**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Leopoldine Schwarz, VB am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Mag. Dr. **Gerd Schwendenwein**, Prof. am BORG Wr. Neustadt;
Christa Smejkal, VB am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
MMag. **Elisabeth Sowa**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Ing. **Erwin Sramek**, Vtl. an der LBS Zistersdorf;
SOL Dipl.Päd. **Martin Stahr**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
HR DI Dr. **Franz Surböck**, AL am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
VOL Dipl.Päd. **Ursula Vogel**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Helene Vogelsinger, VB am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Ingrid Wandl, ehem. SOL an der ASO Sieghartskirchen;
Mag. **Walter Wegscheider**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
SR **Gerhard Weissenböck**, ehem. HOL an der HS I Mistelbach, Thomas Freund-Gasse;
Elfriede Wenk, ehem. HOL an der HS Scheibbs;
Mag. **Brigitte Wenzina**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Karl Wimmer, HD an der HS St. Pölten, Wagram;
Karl Winkler, VB am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Walter Winkler, BOL an der LBS Eggenburg;
Gottfriede Wittrich, VOL an der VS Hollabrunn, Koliskopplatz;
Mag. **Brigitte Wöhrer**, Prof. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
HOL Mag. Dr. **Karin Wolf**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
HR Mag. **Helmut Wunderl**, AL am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Christoph Wutzl, Vtl. an der LBS Waldegg;
Ing. **Josef Zagler**, ehem. BOL an der LBS Neunkirchen;
Mag. **Ulrike Zahlner**, ehem. VD an der VS Walpersbach;
Roswitha Zehetner, FI am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Baden;
Dr. **Siegfried Zelber**, Vtl. am ehem. Päd. Institut d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Dr. **Sabine Zotter**, Schulärztin am BG u. BRG Hollabrunn;
OStR Mag. **Helmut Zwettler**, Prof. am G u. RG d. Institutes Sacré Coeur d. Erzdiözese Wien in Pressbaum.

WEITERE MITTEILUNGEN

„Michael von Zoller-Stiftung“

Aus der „Michael von Zoller-Stiftung“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich, Tirol und dem 7. Wiener Gemeindebezirk „Neubau“ bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. **Universitäten, Pädagogische Akademien, Berufspädagogische Akademien und Agrarpädagogische Akademien** bzw. **Pädagogische Hochschulen** und **Akademien für Sozialarbeit** bzw. **Fachhochschulen für Sozialarbeit** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€ 620,-** netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€ 7.300,-** nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) nachweisen;
- bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,5** bei StudentInnen an Akademien bzw. Pädagogischen Hochschulen bzw. Fachhochschulen für Sozialarbeit sowie nicht höher als **3** bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;

A C H T U N G:

Als Nachweis des Studienerfolges bei Medizin-StudentInnen bzw. StudentInnen im Rahmeneines Studiums mit abschließenden „SIP-Noten“ muss mindestens eine „SIP-Note“ für den geforderten Zeitraum vorgelegt werden.

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;

und eine der nachgenannten Eigenschaften aufweisen:

- **Verwandte** des **Stifters**;
- dessen **Namensträger**;
- BewerberInnen, die in **Tirol geboren** wurden und **zum Zeitpunkt der Geburt** ihren **Hauptwohnsitz** in **Tirol** hatten bzw. noch haben;
- BewerberInnen, die in **Südtirol geboren** wurden und ihren **Hauptwohnsitz** in **Tirol** bzw. in Österreich haben;
- BewerberInnen, die ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** haben;
- BewerberInnen, die ihren **Hauptwohnsitz** im **7. Wiener Gemeindebezirk „Neubau“** haben.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landkronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres
(Datum des Poststempels)

Ansprechpersonen:

Für Studenten:
Frau Jandrisits 01/9005 – 13393

Für Schüler:
Frau Schuster 01/9005 - 13159

e-mail: post.f4@noel.gv.at

WICHTIG:

Eine eventuelle Verwandtschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen.

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht kein Rechtsanspruch.

Dr. Petra Bohuslav
Landesrätin

„Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“

Aus der „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. **Universitäten, Fachhochschul-Studiengänge** bzw. **Fachhochschulen, Pädagogische Akademien, Berufspädagogische Akademien** und **Agrarpädagogische Akademien** bzw. **Pädagogische Hochschulen** und **Akademien für Sozialarbeit**, sowie **medizinisch-technische Akademien** und **Hebammenakademien** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€ 620,-** netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€ 7.300,-** nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) nachweisen;
- bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,5** bei StudentInnen von Fachhochschul-Studiengängen bzw. an Fachhochschulen und an Akademien bzw. Pädagogischen Hochschulen sowie nicht höher als **3** bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;

A C H T U N G:

Als Nachweis des Studienerfolges bei Medizin-StudentInnen bzw. StudentInnen im Rahmen eines Studiums mit abschließenden „SIP-Noten“ muss mindestens eine „SIP-Note“ für den geforderten Zeitraum vorgelegt werden.

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** haben.

Bei BewerberInnen, die mit dem Stifter verwandt oder verschwägert sind und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, sowie bei Kindern von NÖ Landesbediensteten kann von dem Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Niederösterreich abgesehen werden.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres
(Datum des Poststempels)

Ansprechpersonen:

Für Studenten:

Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

Für Schüler:

Frau Schuster 01/9005 - 13159

e-mail: post.f4@noel.gv.at

W I C H T I G:

Eine eventuelle Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen. Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen. Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht kein Rechtsanspruch.

Dr. Petra Bohuslav
Landesrätin

„Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“

Aus der „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden insgesamt **20 Leistungsstipendien für besondere Studienleistungen im vergangenen Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Leistungsstipendien sind für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

Leistungsstipendien können vergeben werden an:

ordentliche StudentInnen bzw. BewerberInnen mit abgeschlossenem Studium an der Universität Wien, der Medizinischen Universität Wien, der Technischen Universität Wien, der Universität für Bodenkultur Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien, die

- eine **besondere Studienleistung** nachweisen (z.B. **Diplomprüfung des ersten oder zweiten Studienabschnittes bzw. Diplomarbeit oder Dissertation mit ausgezeichnetem oder sehr gutem Erfolg und Empfehlungsschreiben** des zuständigen Universitätsprofessors);
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz in Niederösterreich** haben.

Bei mehr als 20 Bewerbungen um ein Leistungsstipendium sind für die Vergabe neben der erbrachten Leistung auch die persönlichen Verhältnisse, insbesondere die **Bedürftigkeit** der BewerberInnen maßgebend.

Außerdem werden in diesem Fall Ansuchen von BewerberInnen, die bereits in früheren Jahren ein Leistungsstipendium erhalten haben, nicht berücksichtigt.

Bei BewerberInnen, die mit dem Stifter verwandt oder verschwägert sind und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, sowie bei Kindern von NÖ Landesbediensteten kann von dem Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Niederösterreich abgesehen werden.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. Dezember des laufenden Jahres (Datum des Poststempels)

Ansprechperson:

Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

e-mail: post.f4@noel.gv.at

WICHTIG:

Eine eventuelle Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen.

Jede Änderung der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Leistungsstipendien besteht kein Rechtsanspruch.

Dr. Petra Bohuslav
Landesrätin

„Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich“

Aus der „Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen aus Niederösterreich und für StudentInnen aus Niederösterreich bzw. Wien bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. Fakultäten für Maschinenbau, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen an **Technischen Universitäten** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€ 620,-- netto** nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€ 7.300,--** nicht übersteigen dürfen.

- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) nachweisen;
 - bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **3** bei StudentInnen an Technischen Universitäten) nachweisen;
- ACHTUNG:**
Als Nachweis des Studienerfolges bei StudentInnen im Rahmen eines Studiums mit abschließenden „SIP-Noten“ muss mindestens eine „SIP-Note“ für den geforderten Zeitraum vorgelegt werden.
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
 - ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** (SchülerInnen) oder in **Niederösterreich** bzw. **Wien** (StudentInnen) haben.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres
(Datum des Poststempels)

Ansprechpersonen:

Für Studenten:

Frau Jandrisits 01/9005 – 13393

Für Schüler:

Frau Schuster 01/9005 - 13159

e-mail: post.f4@noel.gv.at

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen. Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht kein Rechtsanspruch.

Dr. Petra Bohuslav
Landesrätin